

Commodities Weekly: Marktkommentar

06.11.2015 | [Frank Schallenberger \(LBBW\)](#)

Strategie:

Die Rohstoffpreise haben zuletzt weiter nachgegeben, so dass sich das Minus im Bloomberg Commodity Index (Spot) seit Mitte Oktober mittlerweile auf etwa 5% summiert. Der starke US-Lageraufbau zog zuletzt die Ölpreise nach unten, die anhaltenden Sorgen um die chinesische Konjunktur belasteten die Basismetalle und die Aussicht auf baldige USZinserhöhungen machte den Edelmetalle zu schaffen.

Die weiterhin solide Rohstoffnachfrage in Verbindung mit den zahlreichen Investitionskürzungen auf der Angebotsseite dürfte bei einigen Rohstoffen schon bald zu einem knapperen Angebot führen. Auf dem aktuell sehr niedrigen Preisniveau scheint dieser Faktor momentan noch überhaupt nicht eingepreist zu sein!

Performance:

Die gängigen Indizes gaben zuletzt allesamt nach. Der Bloomberg Commodity Index (Spot) hat sich seinem Ende August verzeichneten Jahrestief damit wieder bis auf rund 3% genähert.

Energie:

Die Ölpreise tendieren derzeit volatil seitwärts. Allmählich nehmen die Diskussionen um die in knapp einem Monat anstehende OPEC-Sitzung zu. Es ist jedoch derzeit nicht zu erwarten, dass das Kartell von seiner expansiven Strategie abrückt. Daher sehen wir auch für die Ölpreise im weiteren Jahresverlauf kein nennenswertes Aufwärtspotenzial.

Edelmetalle:

Der Goldpreis befindet sich angesichts der nach dem jüngsten US-Arbeitsmarktbericht immer wahrscheinlicher werdenden Zinswende in den USA auf Talfahrt. Der Druck wird vermutlich aber vor allem durch Verkäufe auf dem Terminmarkt aufgebaut, so dass die Wirkung auf den Preis vermutlich nicht sonderlich nachhaltig ausfallen dürfte. Die weißen Edelmetalle verbilligten sich zuletzt ebenfalls.

Basismetalle:

Signale für eine Zinserhöhung seitens der amerikanischen Notenbank stärkten den US-Dollar und brachten die Notierungen der Basismetalle gegen Ende der Berichtswoche deutlich unter Druck. Der Aluminiumpreis profitierte von der Ankündigung Alcoas, weitere Kapazitäten in Höhe von 500.000 Tonnen aus dem Markt zu nehmen. Dies entspricht nahezu 30% der US-amerikanischen Primäraluminiumproduktion.

© Dr. Frank Schallenberger
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/55991--Commodities-Weekly--Marktkommentar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).